

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir, in Meinem Glühenden Herzen, diese große und einzigartige Zeit, die die größte Wende der menschlichen Geschichte vorbereitet; nie hat es eine solche gegeben und nie mehr wird es eine solche geben. Nur wer in Mir lebt, wird den schönsten Frühling schauen.

Geliebte Braut, die Welt hat die Wichtigkeit dieser einzigartigen und besonderen Zeit noch nicht erfasst; warum sage Ich, dass sie einzigartig und besonders ist? Weil das was geschehen ist, nicht mehr geschehen wird nach der Wende die Ich erwünsche, da es auf Erden die Gesellschaft der Liebe geben wird, wie es sie nie gegeben hat.

Du sagst Mir: Heiligster Jesus, Deine Verheißungen werden in Erfüllung gehen! Wenn die Menschen doch überlegen würden! Wann haben sie sich jemals nicht erfüllt? Gewiss, in Deiner Zeit und nach Deiner Denkweise. Angebeteter Jesus, verzeihe die große menschliche Torheit dieses geschichtlichen Zeitpunkts; gerade wenn der Mensch mehr begreifen und sich besser vorbereiten müsste, begreift er weniger und bereitet sich nicht auf die neue Zukunft vor, sondern die Menschen laufen hierhin und dorthin und handeln töricht, wie Kinder die weder zu begreifen, noch zu entscheiden vermögen. Wende, Süße Liebe, Deine Barmherzigkeit an und halte Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück. Wenn Du in diesem Augenblick als Richter auf die Erde kämest, wer könnte sich retten? Der vernunftbegabte Mensch ist nicht gerechtfertigt, wenn er sich wie ein Kind verhält, das nicht in der Lage ist zu denken und zu entscheiden, das Kind ist entschuldigt, aber der Erwachsene nicht. Angebeteter Jesus, wende mit den gegenwärtigen Menschen dieselbe Geduld an, die man den Kindern gegenüber hat. Du bist Groß in der Liebe, Du bist ein Unendlicher Ozean der Liebe, sammle die gesamte auf Erden gegenwärtige Menschheit: Erwachsene und Kleine, Junge und Alte, sammle sie alle in Deinem Ozean der Liebe und der Milde, verwandle alle Herzen, mache sie Deinem Wunderbaren und Heiligsten ähnlich.

Geliebte Braut, die gegenwärtige Menschheit auf Erden hat Meine Geduld wahrhaftig ermüdet, denn nie habe Ich der Welt so viel gespendet, wie in dieser Zeit, dies habe Ich getan, damit sie die Not verlasse und es allen wohl ergehe. Das Wohlergehen das Ich gewollt habe, hätte für jeden Menschen sein sollen, der Wohlhabende hätte das Seine mit dem Armen teilen müssen, auf Erden hätte die Zahl der Bedürftigen und Notleidenden zurückgehen müssen und allen die Freude zuteil werden: aber so ist es nicht gewesen: der Arme ist immer ärmer geworden, der Notleidende immer elender, der Reiche jedoch hat seinen Reichtum maßlos erhöht. Geliebte Braut, entspricht dies dem, was Ich gewollt habe? Entspricht es dem, was Ich angeordnet hatte?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, immer ist dies in der menschlichen Geschichte geschehen, in dieser Zeit hat sich dies allerdings sehr verschlimmert, das menschliche Herz neigt immer zur Härte, da von der Erbsünde tief verletzt. Mit Deiner Macht, Jesus berühre die Herzen, löse den Nebel des Verstandes auf, alles kann sich

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir, in Meinem Glühenden Herzen, diese große und einzigartige Zeit, die

ändern, wenn Du es willst.

Geliebte Braut, du sagst Mir: Wenn Du willst Gerade dies will Ich, dass der Reiche mit Liebe dem Armen reiche, Ich will, dass jedes Herz von Meiner Liebe erglüht und dass auf Erden die Gesellschaft der Liebe entsteht; dies wünsche Ich, dies wird auch geschehen, aber für alle? Geliebte Braut, zwei Wege habe Ich vor den Menschen gestellt: jenen des Guten und jenen des bösen. Ich habe gesagt: wähle, Mensch! Du kannst alles erlangen, indem du das Gute wählst, du kannst alles verlieren, indem du das Böse wählst, handle nach deiner freien Wahl. Siehe, jeder Mensch ist zur Entscheidung aufgerufen, was er will, hat er: entweder das ewige Leben mit Mir, Gott, oder das ewige Leben ohne Mich, Gott.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Du wirkst mit großer Macht über die Herzen, Du vollbringst die erhabensten und wunderbarsten Dinge in dieser Zeit, aber Dein feind, der Deinen Plan des allgemeinen Heils begriffen hat, handelt mit spitzfindiger List, damit er sich nicht völlig verwirklicht: er lockt die Seelen zu sich, um sie ins größte Verderben zu führen; er ist der mächtige Verführer, er ist der schreckliche Fälscher. Der Mensch ist sehr langsam im Erfassen, träge im Begreifen, wenn dann die Verlockungen zahlreich sind, verschlimmert sich die Lage: er verhält sich wie ein Kind das viele Spielsachen hat, es vergisst alles, um sie anzuwenden und zu testen.

Geliebte Braut, das Kind handelt als Kind, begreift als Kind, wirkt nach seinem Fassungsvermögen; der Erwachsene mit dem vollen Fassungsvermögen, der Vernunft und der Freiheit, muss sich als Erwachsener benehmen. Das Kleine ist gerechtfertigt, weil es wenig begreift, der reife Mensch jedoch ist überhaupt nicht gerechtfertigt: wer wenig hat, kann Mir wenig geben, aber wer viel hat, muss Mir viel geben. Denke an das Gleichnis der Talente: kann jener der zehn Talente hat, erwidern wie jener der nur drei davon hat? Von jenem der zehn Talente hat, verlange Ich den Zins von zehn Talenten, von dem der drei Talente hat, den Zins von drei. Geliebte Braut, wer viel hat, muss mit viel erwidern, wer wenig hat, mit wenig, aber von allen verlange Ich Erwidern. Hast du gut verstanden, geliebte Braut?

Du sagst Mir: Durch Dein Licht habe ich alles verstanden und empfinde eine tiefe Traurigkeit im Herzen angesichts dessen, dass gerade jener der mehr hat, manchmal kaum erwidert. Vergib, Angebeteter Gott, gewähre der Welt noch Deine Zärtlichkeit, Deine Barmherzigkeit und halte die Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück.

Meine geliebte Braut, wer sich umarmen lässt von Meiner Barmherzigkeit, wird in der Freude leben und genießen, aber wer sie ablehnt, wird die Vollkommene Gerechtigkeit sich ganz erfüllen sehen. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, nehmt aus Gottes Händen die Qualen und die Opfer an, lasst euch von der Welle Seiner Süßesten Liebe tragen. Wenn ihr in der Freude seid und alles gut läuft, dann schmiedet ihr tausend Pläne, aber wenn dann ein Opfer in euer Leben tritt, eine Qual, ein Schmerz, siehe, dann verschwinden die guten Vorsätze und es wächst das Misstrauen, die Verwirrung, der Unglaube. Vielgeliebte Kinder, wenn Gott mit mancher Qual prüft, seid bereit Seinen Willen anzunehmen ohne lange Diskussionen, begreift, dass Gott das Heil für euch wünscht, Er hegt stets Pläne des Lebens und nie des Verderbens.

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, es ist unvermeidlich, dass der Mensch vor dem Schmerz, vor dem Opfer zittert, er möchte, dass immer alles gut lief. Die Schwierigkeiten des Lebens sind auch wenn alles gut geht gegenwärtig, wenn dann das große Opfer und die starke Qual eintreten, wächst im Menschen ein Widerwille, eine tiefe Niedergeschlagenheit, es scheint ihm, dass ihm alles auf den Kopf fällt und er beklagt sich, piepst wie eine Schwalbe im Nest und will Erleichterung und Trost. Allerliebste Mutter, in dieser Zeit vernehme ich das Jammern vieler Geschöpfe die vom Leid getroffen sind, wie vielen fällt es sehr schwer, es anzunehmen und sie stöhnen und wollen nicht getröstet werden. Allerliebste Mutter, stehe dem Menschen bei, wenn er in der Freude ist, damit er nicht hochmütig wird und sich selbst den Verdienst zuschreibt; wenn er dann im Leid schmachtet, lege Deine Süße Hand auf sein Haupt, lindere die Pein, erleichtere das Herz, schenke den milden Trost, wie ihn nur Du zu spenden weißt. Geliebte Mutter, Du bist die Hoffnung die nie untergeht, Du bist das leuchtende Morgenrot, das den neuen Tag ankündigt, Du bist der Duft, der die heitere Jahreszeit vorbereitet, Du bist die Pforte, die zum Himmel führt. Wenn Du bei uns bist, empfinden wir das Leid nicht so stark, das Kreuz kommt uns leicht und mühelos zu tragen vor. Süßeste Mutter, lasse uns Dein Lächeln, Deine wohlklingende Stimme nie fehlen, bleibe bei uns, wir benötigen Dich so sehr. In dieser Zeit der starken Verführung möchte ich, dass alle Menschen der Erde sich Deinem Unbefleckten Herzen weihen, ich möchte, dass alle begreifen würden, dass nur jene die unter Deinem Mantel sind, die fürchterliche Verführung des Feindes bekämpfen können, der seine schreckliche Karte in der Hand hält und lacht, lauthals lacht. Geliebte Mutter, öffne Deinen Himmelmantel und sammle darunter alle Deine Kinder, damit sie in Sicherheit sind.

Meine Kleinen, kommt zu Mir, kommt zu Mir, Ich sammle euch alle, Ich will euch retten und zu Jesus geleiten.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria